

State-of-the-art Technology  
for Worldwide Telecommunications



# Wissensgiganten und Realisierungszwerge

- die zwei Seiten einer Medaille -  
und ihre Wirkung für die IT-Innovation

„Innovationsführerschaft in der Telekommunikation-, IT- und Medienindustrie durch Open Innovation“

Helmut Wörner

Vorsitzender der Geschäftsführung

24. April 2008





# Wissensgiganten und Realisierungszwerge

## Historie

1941 Z3 von K. Zuse, Erfinder des Computers und erster Wissensgigant der IT

1968 Einführung Studienfach Informatik:  
Damit war die IT in der Gesellschaft angekommen.

Beginn meiner beruflichen Laufbahn im  
Institut für Automatisierung der AEG in Berlin, Brunnenstraße



# Wissensgiganten und Realisierungszwerge

## Historie

1965 Siemens und AEG Telefunken verfassten an die Bundesregierung das „Memorandum zur Lage der Forschung und Entwicklung von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen in Deutschland“

Die Politik beginnt zu reagieren nach der Devise:  
„Wo es am lautesten knirscht, wird zuerst geölt!“



# Wissensgiganten und Realisierungszwerge

## Fördermittel

Staatliche Förderung	Zeitraum	Investitionssumme
1. DV-Programm	1967-1970	360.000.000 DM
2. DV-Programm	1971-1975	1.800.000.000 DM
3. DV-Programm	1976-1979	1.300.000.000 DM
Wurmfortsatz	1980-1982	480.000.000 DM
EU-Esprit	1984-1989	5.000.000.000 DM
<b>Gesamt</b>		<b>8.940.000.000 DM</b>

Der größte Teil des Geldes ist in das Lager der Wissensgiganten geflossen – und das nahezu „rückstandsfrei“. Eine nachhaltige nationale IT-Industrie ist dadurch nicht entstanden.



# Wissensgiganten und Realisierungszwerge

## Historie

1980 Gründung der Controlware GmbH

1990 Das goldene Zeitalter der deutschen proprietären Computerindustrie geht zu Ende und das neue Jahrzehnt der offenen PC- und mobilen Welt beginnt.

Der IT-Mittelstand löst sich auf, wird aufgekauft oder geht in die Insolvenz.  
z.B. CTM, David, Kienzle, Nixdorf, Dietz, ERA, Kranz, Krupp-Atlas



# Wissensgiganten und Realisierungszwerge

## Historie

- 1990-2000      Jetzt bestimmt nicht mehr die Technologie den Gang der IT-Industrie, sondern der Erfolg wird weitestgehend von Venture Capital Investoren, Beratern und M+A-Strategen bestimmt, die an der Vermehrung des eingesetzten Kapitals interessiert sind. Gefragt sind Absolventen mit MBA-Abschluss.  
Der Beruf des Ingenieurs verliert an Attraktivität. Das IT-Studium ist „sperrig“.
- 2000-2008      IT ist in Deutschland zu teuer und wird nach Asien verlagert.



# Wissensgiganten und Realisierungszwerge

## Warum die Innovation so schleppend vorankommt – Gesellschaftliche Gründe

### Wissensgiganten:

- Wissenschaftler und Manager haben höheres gesellschaftliches Ansehen
- Viele Veröffentlichungen und Patente
- Öffentliche Wahrnehmung (Medien, Talkshows, etc.): werden immer als „Benchmark“ verwendet
- Ohne Risiko – bei Erfolg winken Auszeichnung



# Wissensgiganten und Realisierungszwerge

## Warum die Innovation so schleppend vorankommt – Gesellschaftliche Gründe

### Realisierungsgiganten:

- Kein hohes Ansehen: Macher, Unternehmer, Tüftler, Spinner, Querköpfe
- Hohes Risiko – rutschen in die Sozialhilfe
- Bei Erfolg kommt Neid auf
- Geringe öffentliche Anerkennung
- Von den Medien weitgehend ignoriert
- In Talkshows nicht präsent oder wenn, dann als „Exot“





# Wissensgiganten und Realisierungszwerge

## Warum die Innovation so schleppend vorankommt – Wirtschaftliche Gründe

### Wissensgiganten:

- Jede Veröffentlichung und jedes Patent erhöht das Ansehen:  
z.B. 1. Juli 2006 bis 30. Juni 2008 – allein 60 neue Patentanmeldungen  
durch ein Fraunhofer Institut – aber keine einzige Ausgründung!  
In 20 Jahren Schaffung von 120 Arbeitsplätzen von einem Fraunhofer-Institut!

In 2006 stand Siemens weltweit mit mehr als 2.000 Patentanmeldungen  
an 3. Stelle im internationalen Ranking. Aussage des Vorstandsvorsitzenden:  
„Wenn Siemens wüsste, was Siemens weiß!“



# Wissensgiganten und Realisierungszwerge

## Warum die Innovation so schleppend vorankommt – Wirtschaftliche Gründe

### Realisierungsgiganten:

- Aufwändige Bürokratie: Gewerbeamt, Finanzamt, Agentur für Arbeit, Betriebsnummer, Arbeitsstättenrichtlinie, Berufsgenossenschaft, IHK, Mini-Jobs, GEZ-Gebühr
- Gespräche mit Banken, Business Plan, Venture Capital Firmen, Proof of Concept
- Hohes Risiko - viele „Bedenkenträger“



# Wissensgiganten und Realisierungszwerge

## Realisierungsgiganten – Der Weg zum Ziel

- Ignorieren der Bedenkenträger und der Bürokratie  
- nicht an jeder Ecke steht ein Polizist
- Beratungsresistent gegen Unternehmensberater werden
- einfaches Geschäftsmodell:  
Grundrechenarten verinnerlicht, Business Plan im Kopf



# Wissensgiganten und Realisierungszwerge

## Realisierungsgiganten – Der Weg zum Ziel

- Klares Ziel:  
Kunden gewinnen, Vertrauen von Kunden nicht enttäuschen

**„Es ist besser Geld zu verlieren als Vertrauen!“**

Zitat von Robert Bosch



# Wissensgiganten und Realisierungszwerge

## Schlussbemerkung

Rückblickend kann gesagt werden, dass nicht die Wissensgiganten, sondern die Realisierungsgiganten diese Industrie geprägt haben.

Einige davon bleiben uns im Gedächtnis:

- Werner von Siemens – Studienabbrecher
- Konrad Zuse – Bauingenieur
- William Gates – Studienabbrecher
- Steve Jobs – Studienabbrecher
- Dietmar Hopp – SAP-Gründer, 1. Ausrichtung: Finanzbuchhaltung



# Wissensgiganten und Realisierungszwerge

## Schlussbemerkung

Gemeinsam war all diesen Pionieren der Wille zum Erfolg ohne Rücksicht auf die Meinung von Wissensgiganten und Bedenkenträgern.

Sie hatten „Bits“ im Blut, wie das Management im Automobilbau „Benzin“ und im Maschinenbau „Öl“ im Blut hatte.

State-of-the-art Technology  
for Worldwide Telecommunications



**Vielen Dank für Ihre geschätzte Aufmerksamkeit!**  
**Thank you very much for your kind attention!**

Helmut Wörner  
Vorsitzender der Geschäftsführung

Controlware GmbH  
Waldstrasse 92  
63128 Dietzenbach

[Helmut.Woerner@controlware.de](mailto:Helmut.Woerner@controlware.de)



**controlware**  
communicationssysteme